



MITEINANDER

**Mitteilungsblatt für den
katholischen Pastoralraum Giessen-Stadt**
mit Heuchelheim und Annerod

www.kath-giessen.de

Jg. 10

27.07.2024 bis 29.09.2024

Nr. 8+9/24



Sommerpause

Ein merkwürdiges Wort.
Wer macht hier
eigentlich Pause?

Wir?
Oder der Sommer?
Egal: Hauptsache Pause.
PS: Nicht jede Pause muss gefüllt werden ...



In dieser Ausgabe

Geistliches Wort	3
Pastoralraum Gießen-Stadt	5
„Herausforderungen und Chancen“ Kirche auf dem Pastoralen Weg Personalia	
Pastoralraum KONKRET	15
Musikalische Ausbildung	
Miteinander	20
Aktion Lichtblicke	
Kurz notiert	29
Ein Herr. Ein Glaube. Ökumene	31
Rückblick—Kirche Kunterbunt Wanderfriedenskerze	
Kids.Tennies.Kirche.	39
Veranstaltungskalender	40
Gottesdienste im August/September	42
Pastoralraum Gießen-Stadt Kontakte	61

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder,

viele von Ihnen haben – hoffentlich – in den Sommermonaten Aussicht auf etwas Urlaub, eine Pause, eine wohltuende Unterbrechung des Alltags. Zumindest ändert sich oft der Rhythmus, wenn die Sommerferien begonnen haben. Die sonstige Hektik ist etwas aufgelockert. Ich zum Beispiel habe zunächst noch keinen Urlaub, aber die Sommerferien bedeuten für mich, dass ich nicht mehr jeden Abend eine Sitzung im Pastoralraum oder im Bistum habe. Das ist schon eine wohltuende Abwechslung, auch wenn der Schreibtisch voller Sachen ist, die noch abzarbeiten sind.

Obwohl die moderne Arbeitswelt auch manche Erleichterungen, z.B. technischer Art, mit sich bringt, zeigen sich andererseits bedenkliche Entwicklungen. „Arbeitsverdichtung“ ist ein Stichwort dazu, das beschreibt, dass irgendwie mehr Arbeit in weniger Zeit erledigt werden muss. Und die technischen Errungenschaften haben ambivalente Folgen. Natürlich ist eine E-Mail ein praktisches Medium, schneller und unkomplizierter als ein Brief per Post. Aber haben einige Dutzend dienstliche E-Mails pro Tag oder die permanente Erreichbarkeit durch Mobiltelefone die Welt oder unsere Kommunikation wirklich besser gemacht?

Das alles führt nicht selten zu einer Verdichtung, Beschleunigung und Entgrenzung des Arbeitslebens und oft auch der Freizeit, die etwas Atemloses haben und die Notwendigkeit von Urlaub, Ruhe und Verschnaufpausen umso dringlicher macht.

Leben besteht aus Anspannung und Entspannung, wie beim Herzschlag – Systole und Diastole. Der Mensch ist nicht nur zum „Funktionieren“ geschaffen, sonst wäre er kaum mehr als eine hochbegabte Maschine. Und ebenso wenig lässt sich das Leben auf Produzieren und Konsumieren reduzieren, wie eine ökonomisch dominierte Weltsicht uns vorgaukelt.

Das christliche Menschenbild führt uns in eine andere Weite und Tiefe menschlicher Existenz, der eine gottgegebene Würde zugrunde liegt, die der Mensch per se hat, weil er „ist“, nicht nur weil er „tut“.



Das öffnet uns auch für eine andere Dimension von Kommunikation. Wie wohlthuend ist Kommunikation, in der Menschen sich wirklich etwas zu sagen haben, etwas aus ihrem Leben teilen, wenn eine wirkliche Beziehung und Resonanz möglich wird! Auch dafür können Urlaub, Ruhe, Pausen neue Chancen mit sich bringen, Freiräume, die „zweckfrei“ sind, so dass sich ein anderer Sinn entfalten kann.

So wünsche ich Ihnen, ob mit oder ohne Urlaub, auf jeden Fall solche Zeiten des heilsamen Innehaltens, vielleicht in der Natur, bei der Beschäftigung mit den Künsten, in Momenten der Ruhe oder bei wohlthuenden Erfahrungen von Gemeinschaft!

So motiviert uns ein neueres geistliches Lied auch, die Beziehung zu Gott zu suchen:

- 1. In der Stille angekommen, werd' ich ruhig zum Gebet.
Große Worte sind nicht nötig, denn Gott weiß ja,
wie's mir geht.
(Refrain)
Danken und loben, bitten und fleh'n.
Zeit mit Gott verbringen.
Die Welt mit off'nen Augen seh'n.
Reden, hören, fragen, versteh'n.
Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit seinen Augen seh'n.***
- 4. In der Stille angekommen, nehm' ich dankbar, was er gibt.
Ich darf zu ihm "Vater" sagen, weil er mich unendlich liebt.
(Refrain)***

Im Namen des ganzen Pastoralteams wünsche ich Ihnen schöne und gesegnete Sommermonate mit Chancen zum Atemholen und Innehalten, in Kontakt mit den Menschen, mit Gott und der eigenen Seele!

Pfarrer Erik Wehner
Leiter des Pastoralraums Gießen-Stadt

Kirche auf dem Pastoralen Weg (15)

Herausforderungen und Chancen – Pastoralraumkonferenz mit Bischof Kohlgraf

In der Pastoralraumkonferenz am 04. Juli 2024 war Bischof Kohlgraf im Rahmen der Visitation zu Gast. Wir nutzten die Gelegenheit, um seine Einschätzung zum Pastoralen Weg zu hören, die im Folgenden wiedergegeben werden soll.

Die Entwicklung der Pastoralräume in unserem Bistum ist ein verhältnismäßig moderater Prozess, im Vergleich zu dem aus anderen Bistümern. Dieser Wandel kann nur im Kontext der gesellschaftlichen Veränderungen und der Gesamtsituation des Bistums betrachtet werden. Überall im Land gibt es ähnliche Entwicklungen, und nirgends sind Totalausfälle zu verzeichnen. Klar ist: Es kann nicht alles so bleiben wie es ist.

Prognosen zur Kirchenmitgliedschaft legen nahe, dass bis 2060 nur noch ein Drittel der aktuellen Mitglieder verbleiben könnten. Daher müssen wir jetzt handeln und gestalten, um unseren Auftrag nachhaltig zu erfüllen. Proaktiv tätig werden, wo wir die Mittel dazu haben. Es ist wichtig, pastoral flexibel zu bleiben und den Menschen qualitativ hochwertige Angebote zu machen. Dabei müssen gewisse Rahmenbedingungen, insbesondere aus dem Finanz- und Personaldezernat, eingehalten werden.

Es ist entscheidend, den Dialog mit der evangelischen Kirche und der Politik zu suchen. Dort finden sich viele Möglichkeiten für Netzwerkarbeit und Kooperationen. Denn auch die Politik hat ein Interesse an der Kirche, und durch Zusammenarbeit können beide Seiten profitieren. Die Vision der Pfarrei als Netzwerk ist in der Theorie bekannt, muss in der Praxis noch weiterwachsen. Krankenhäuser könnten beispielsweise als Kirchorte besser eingebunden werden. Auch Gemeinden anderer Muttersprachen stellen eine Bereicherung dar und bringen vielfältige Traditionen und Perspektiven mit. ▶▶

Für die Zukunft müssen wir möglicherweise neue Leitungsmodelle in Betracht ziehen. Die Beteiligung und Einbindung der Gemeindemitglieder in Entscheidungsprozesse hat sich als sehr positiv erwiesen und sollte weiter verstärkt werden. Dabei dürfen Fehler passieren, denn aus ihnen lernen wir. Unterschiedliche Typen im Hauptamtlichen-Team sowie in der Gemeinde bieten Chancen für Vielfalt und Wachstum.



KiTas sind ein zentraler Kirchort für die Arbeit mit Familien. Daher auch der Fokus im Bistums Mainz auf KiTas als Familienzentren. Wir müssen klären, wie religionspädagogische Elternarbeit aussehen kann, ohne KiTas als Rekrutierungszentren zu betrachten. Auch die Kirchenmusik und die Caritas-Arbeit erhalten großes Lob für ihre Beiträge. Der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) ist hochaktiv und beeindruckend, während die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) noch regional strukturiert werden muss.



Im Gespräch mit den Studierenden in der katholischen Hochschulgemeinde (KHG) wurden Bischof Kohlgraf zahlreiche Musterlösungen für die aktuellen Probleme der Kirche präsentiert. Diese reichten von radikalen Reformen bis hin zur Tridentinischen Messe. Gleichzeitig ist es eine große Versuchung, vermeintlich einfache Lösungen für vielschichtige Problemstellungen zu suchen, die es zu hinterfragen gilt. Auf jeden Ort muss individuell geschaut werden, um ein Profil für die Zukunft zu entwickeln.

Unsere Pastoral Konzepte müssen realistisch und praxisnah sein. Dadurch erhalten sie auch ihre Verbindlichkeit, neben der Approbation durch den Bischof. Denn wenn wir sie auf die tatsächlichen Bedürfnisse und Möglichkeiten hin verfassen, spiegeln sie den oben genannten Anspruch wider.

Bei der Besprechung des Pastoral Konzepts „Gottesdienst und Katechese“ ist es wichtig die Vielfalt liturgischer Formen zu fördern, denn sie können den Weg zur Eucharistie ebnen, ohne die Menschen direkt mit der Vollform zu überfordern. Erwachsenenkatechese kann ein guter Schwerpunkt in Gießen sein, um den Glauben zu vertiefen.

Als Schlusswort: Niemand sollte als Sieger oder Verlierer aus den Umstrukturierungen hervorgehen – es geht darum, gemeinsam Kirche zu sein und auch Trauerprozesse zuzulassen.

An die Räte ergeht der Appell: Euer Mandat im Rat bedeutet, dass ihr nicht nur eure eigene Meinung vertretet, sondern für die gesamte Gemeinschaft da seid, im Sinne eines Mandats des Bischofs und des Bistums.

Lukas Walther
Pastoralassistent



Gemeinsam beten und feiern



Bild: Blum / Bistum Mainz

molite se i slavite
zajedno

orar y celebrar juntos

pregare e festeggiare
insieme

modlić się i świętować
razem

Sonntag, 22. September um 11:00 Uhr St. Bonifatius Eucharistiefeier mit anschließendem Fest auf dem Pfarrhof. Gelegenheit zur Begegnung mit Bischof Kohlgraf.

Unser Bischof, Peter Kohlgraf, hat seit Mai an mehreren Tagen unseren Pastoralraum besucht. Dabei hat er mit vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus Gemeinden, Verbänden und Einrichtungen gesprochen. Auch ein Treffen mit dem Oberbürgermeister von Gießen, Frank-Tilo Becher, stand auf seinem Programm. Jetzt endet seine Besuchsrunde mit einem großen gemeinsamen Abschlussgottesdienst am Sonntag, den 22. September. Um 11 Uhr feiern wir Eucharistie in der St. Bonifatius-Kirche.

Anschließend sind alle eingeladen zum gemeinsamen Fest auf dem Pfarrhof.

Alle sind herzlich eingeladen zum Mitfeiern und zur Begegnung mit Bischof Kohlgraf und miteinander!

Serdeczne zaproszenie

Cordiale invito

cordial invitación

srdačan poziv

Herzliche Einladung

Jungfrau Maria – Lied

Kehrvors



Jung-frau Ma - ri - a, se - lig bist du,
„Ja“ vol - ler Lie - be, Gott ist in dir.

Begleitung / Chor



Jung-frau Ma - ri - a, se - lig bist du,
„Ja“ vol - ler Lie - be, Gott ist in dir.



„Ja“ vol - ler Lie - be, Gott ist in dir.

Vorsänger



1. Du Aus - er - wähl - te Got - tes, Ma - ri - a,
zu dir kam der En - gel, Gott sprach in dein Herz
und dich er - füll - te der Hei - li - ge Geist.
in dei - nem Herzen.
preist du den Herrn.



Es gibt Momente im Leben, die uns besonders innehalten lassen.

Heute ist einer dieser Momente, denn ich verabschiede mich von Ihnen/euch und breche meine Zelte hier in Gießen ab.

Ein Abschied bedeutet nicht nur das Ende eines Kapitels, sondern auch die Gelegenheit, die vielen gemeinsamen Erinnerungen und Erfolge zu würdigen. Ich blicke zurück auf unzählige inspirierende Begegnungen, herzliche Gespräche und Momente des Zusammenhalts, die ohne Sie/euch nicht möglich gewesen wären. Ebenso darf ich zurückblicken auf viele lehrreiche Stunden, die mich in meiner Ausbildung zum Pastoralreferenten weitergebracht haben.

Gleichzeitig merke ich, dass ein Jahr eine zu kurze Zeit ist, um eine Gemeinde, geschweige denn alle Menschen kennenzulernen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge danke ich Ihnen/euch für all das, was Sie/ihr für unsere Gemeinde tun und wünsche Ihnen/euch für den weiteren Pastoralen Weg alles erdenklich Gute.

Mich wird es wieder in die südlicheren Gefilde verschlagen: Pastoralraum Mainz-Nordwest. Die Erfahrungen und die oberhessische Prägung, werde ich dort anbringen, um Menschen für die frohe Botschaft zu begeistern.

Ihr/euer Lukas Walther

Herzlich Willkommen, Frau Kornelia Rebel, Pfarrer Dr. Mathew Pittappillil und Frau Patricia Ranieri!

In diesen Monaten können wir drei neue Mitarbeiter/innen in unserem Pastoralraum begrüßen, die sich auch in diesem „Miteinander“ vorstellen:

Zum Juli hat Frau Kornelia Rebel ihren Dienst als Verwaltungsleiterin für unseren Pastoralraum angetreten. Da im Bereich der Verwaltung, Finanzen und des Gebäudemanagements die Aufgaben immer zahlreicher und anspruchsvoller werden, hat das Bistum Mainz für jeden Pastoralraum die Einrichtung einer Stelle zur Verwaltungsleitung vorgesehen, die nun bei uns mit Frau Rebel besetzt werden konnte. Viele von Ihnen haben Sie schon bei der kurzen Vorstellung im Fronleichnamsgottesdienst gesehen, als sie auch den Chor geleitet hat.

Im August wird Pfarrer Dr. Mathew Pittappillil die Nachfolge von Pater Febin antreten. Er stammt ebenfalls aus dem südindischen Bundesstaat Kerala und wird bei uns die Aufgaben eines Kaplans wahrnehmen. Da er aber schon länger als Priester und Professor tätig war, wurde er bereits zum Pfarrer ernannt. Nach einer Einführungszeit in Mainz wird er nun, neben den Ausbildungsveranstaltungen im Pastorkurs des Bistums, bei uns seine erste Stelle im Bistum Mainz wahrnehmen.

Zum 1. September beginnt Frau Patricia Ranieri als Pfarrsekretärin im Pfarrbüro von St. Bonifatius, das ja zugleich auch Anlaufstelle für die Gemeinde St. Thomas Morus und die Italienische Gemeinde ist. Gerade hat Frau Ranieri auch die Leitung der „Suppenküche“ in St. Albertus übernommen, bei der sie schon länger ehrenamtlich mitarbeitet.

Wir freuen uns, Frau Rebel, Pfarrer Pittappillil und Frau Ranieri im hauptamtlichen Dienst in unserem Pastoralraum begrüßen zu können und wünschen ihnen dafür Gottes reichen Segen, gute Begegnungen und alles Gute!

Pfarrer Erik Wehner,
Leiter des Pastoralraums Gießen-Stadt



Personalia

**Guten Tag,
buon giorno,
buenos días,
dzien dobry,
dobar dan!**

Mein Name ist Kornelia Rebel und seit 01. Juli 2024 bin ich im Pastoralraum Gießen-Stadt in der Funktion als Verwaltungsleiterin beschäftigt. Diese Stelle ist neu und Teil der Neuausrichtung der Kirche auf dem Pastoralen Weg.

Aufgewachsen bin ich in Bad Vilbel. Berufliche und familiäre Veränderungen brachten mich über mehrere Stationen schließlich nach Gießen, wo ich seit drei Jahren lebe. Ich bin 59 Jahre alt, habe drei erwachsene Kinder, war als gelernte Bankkauffrau im Bereich Betriebsorganisation und zuletzt beim Sozialdienst katholischer Frauen e.V. in Gießen in der Verwaltung tätig.

Ehrenämter in der katholischen Kirche bekleide ich seit meiner Kind-

heit, zunächst als Ministrantin, später als Gruppenleiterin, Lektorin, Kantorin, in der Kommunionkatechese und nach Abschluss der kirchenmusikalischen C-Ausbildung im Bistum Mainz auch als nebenamtliche Organistin.

Musikalisch geht es auch in meiner Freizeit zu: Neben meinem Hauptberuf leite ich einen Kirchenchor in Bad Homburg und singe hier in Gießen im BonifatiusChor.

Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen, auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen, auf Ihre Ideen, Anregungen und Fragen.

Kornelia Rebel

Personalia

Wasser, Luft und Inder sind überall auf der Welt präsent!

So stellte sich ein mir wohlbekannter indischer Priester seiner Gemeinde in Deutschland informell vor. Ich denke, das macht manchmal auch Sinn. Ein weiterer indischer Priester wird Ihnen durch mich vorgestellt, Pfr. Dr. Mathew Pittappillil.

Ich stamme aus Kerala, einem schmalen Landstreifen, der an die Malabarküste des Arabischen Meeres grenzt und als Kernland der Thomaschristen bekannt ist. Ich gehöre zur katholischen Diözese Kothamangalam. Meine Diözese hat insgesamt 280.000 Katholiken. Meine ursprüngliche Pfarrei ist die St. Antony's Church Paingottoor, zu der etwa 5.000 Katholiken gehören.

Ich wurde am 5. Januar 1978 als jüngster Sohn von Herrn Mathai Varghese Pittappillil (gest. in 1999) und Thresiamma Varghese Pittappillil geboren. Ich habe 4 Schwestern und einen Bruder, die alle in Kerala leben. Nach meinem Universitätsstudium in Kerala wurde ich am 28. Dezember 2005 zum Priester geweiht. Von Januar 2006 bis Mai 2009 war ich in der Diözese Kothamangalam in ver-

schiedenen Funktionen tätig, beispielsweise als Kaplan und als leitender Her-

ausgeber des historischen Dokuments unserer Diözese. Von 2009 bis 2015 absolvierte ich an der Lateranuniversität in Rom meinen Master und meinen Doktor in Philosophie. Während meines Studiums in Rom kam ich in den Sommerferien regelmäßig nach Deutschland, um die deutschen Gemeindepriester zu vertreten. Dies geschah hauptsächlich in den Diözesen Trier und Regensburg. Nach meiner Promotion zum Doktor begann ich 2015 meine Lehrtätigkeit an der katholischen Priesteruniversität von Kerala. Zwischen 2015 und 2022 war ich als Assistenzprofessor für Philosophie an verschiedenen katholischen Universitäten in Indien tätig, darunter JDV, Pune.

Im Februar 2022 kam ich ins Bistum Mainz und bin seitdem hier in der Stadt Mainz tätig. Da Gießen meine allererste Pfarrei als Kaplan ist, bin ich sehr glücklich und freue mich darauf, die Wärme eurer einladenden Herzen zu genießen, die die Wärme des Sommers sicherlich übertrifft!

Alles Liebe, Pfr Dr. Mathew Pittappillil



Bild: Dr. Mathew Pittappillil

Personalia

Hallo zusammen!



Mein Name ist Patricia Ranieri und ich werde am 20. Juli 36 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe zwei wunderbare Söhne.

Mein Leben wird durch die Familie sowohl bereichert als auch auf Trab gehalten.

In meiner Freizeit findet ihr mich ein gutes Buch lesend in der Natur. Dort fühle ich mich wohl und bei mir. Fahrrad fahren, reisen und bummeln sind ebenso Dinge, die ich gerne unternehme.

Mein Herz schlägt sowohl für Deutschland als auch für Italien.

Von mir erwarten könnt ihr Ehrlichkeit, Kommunikation auf Augenhöhe und Humor.

Seit dem 22. Juni habe ich die Koordination der Suppenküche von Frau Deepa Kalayankary übernommen.

Ab dem 01. September werde ich in St. Bonifatius die Pfarrsekretärinnenstelle antreten.

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und auf die kommende Zeit.

Bis bald

Ihre
Patricia Ranieri

Kirchenmusikalische Ausbildung am Regionalkantorat Gießen

Es gibt viele Gelegenheiten und Orte, wo Menschen im Pastoralraum Gießen-Stadt musizieren und singen. Im kirchlichen Kontext denkt man zuerst an die Musik in den verschiedenen Gottesdienstformen, aber auch in den Chorproben oder Hauskreisen wird wöchentlich musiziert. Oft zu wenig im Blick ist das Singen in den Kitas und in Altenheimen. Aber auch in Konzerten und Kulturveranstaltungen kann Musik gehört werden.

Im gottesdienstlichen Rahmen ist die Musik Dienerin der Liturgie, sie führt hin zum Geheimnis des Glaubens und öffnet einen Horizont, den man mit Worten nicht beschreiben kann. Sie spürt den Impulsen der Liturgie nach und unterstützt sie im Feiern der frohen Botschaft.

In Chorproben sind Dirigent und Chorsängerinnen und -sänger auf der Suche nach einer passenden Interpretation für ein geistliches Musikstück und erleben nicht selten Schlüsselmomente, die einen persönlichen Glaubensinhalt erfahrbar werden lassen. Der Spannungsbogen eines Konzerts kann ebenfalls eine Gotteserfahrung ermöglichen.

Nicht zuletzt ist das Singen im Gottesdienst ein wichtiger Teil der tätigen Teilhabe der Gemeinde am liturgischen Geschehen. Die Gemeinde nimmt teil und durch Singen und Spielen tritt sie in Gemeinschaft zueinander und in Verbindung mit Gott. ▶▶

Gerade im kirchlichen Kontext werden im Pastoralraum oft Musiker gesucht. Sie besitzen neben den rein musikalischen Fähigkeiten am Instrument oder mit ihrer Stimme auch ein gutes Gespür für Musik mit religiösen Texten oder Hintergrund und können diese durch die Musik vermitteln.

Die Aussichten in Zukunft im kirchlichen Kontext Menschen musikalisch an Instrumenten zu begleiten oder als Chorleiterin oder Chorleiter anzuleiten scheinen mit dem „kleiner werden“ von Kirche auch zurückzugehen. Auch wenn die Zahl der Gottesdienste und der Eucharistiefiern abnimmt, so werden gerade deshalb für besondere Gottesdienstformen oder für ein Singen im Kindergarten gut ausgebildete Musiker nachgefragt und vermittelt.

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten für Kirchenmusiker sind aber nur ein Grund eine kirchenmusikalische Ausbildung zu machen. Viel entscheidender aus meiner Sicht ist auch die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler, die jedes Mal zu beobachten ist, wenn Schüler zum ersten Mal einen Choral oder einen Gottesdienst alleine spielen, einen Chor leiten oder als Kantor die Gemeinde durch vorbildlichen Gesang zum Singen animieren. Singen verbindet Menschen, über das Singen selbst, das Orgelspielen oder auch das Dirigieren. Anderen Menschen durch das eigene Musizieren das Lob Gottes (durch deren Mitsingen) zu ermöglichen, ist für jeden Musiker ein erfüllendes und erhebendes Gefühl, das auch tiefe Dankbarkeit hervorrufen kann.



Übrigens verbinden Kirchenmusiker auch die Kirchorte und Pastoralräume untereinander. Die meisten Kirchenmusiker sind an vielen Standorten aktiv und auch das Musizieren in anderen oder überkonfessionellen Kontexten ist für Kirchenmusiker kein Problem und zeigt wie nah sich die Konfessionen musikalisch sind.

Sie haben Interesse Kirchenmusiker*in, Organist*in, Chorleiter*in oder Kantor*in zu werden? Dann lassen Sie sich beraten und ausbilden. Am Regionalkantorat Gießen werden im Auftrag des Instituts für Kirchenmusik Mainz mehrere Ausbildungsgänge angeboten, die hier in Kürze vorgestellt werden sollen:

C-Ausbildung mit oder ohne Schwerpunkt

Die C-Ausbildung ist die umfangreichste kirchenmusikalische Ausbildung. Die Schülerinnen und -Schüler dieser Ausbildung leisten einiges. Sie erhalten wöchentlich Einzelunterricht im Orgelspiel und Gesang.

Ebenfalls wöchentlich treffen sich alle C-Schülerinnen und -Schüler des Regionalkantorats Gießen um im Gruppenunterricht die Fächer Gregorianik, deutscher Liturgiegesang, Generalbass, Tonsatz, Gehörbildung und Chorleitung zu erarbeiten. An insgesamt acht Kursamstagen treffen sich alle

C-Schülerinnen und -Schüler der Diözese Mainz am Institut für Kirchenmusik um die Fächer Kinderchorleitung, Liturgik, Musikgeschichte, Orgelkunde und Liedbegleitung zu behandeln.

Nach zwei Jahren Unterricht und einer erfolgreichen Abschlussprüfung wird das Zeugnis der **C-Ausbildung** in allen Diözesen Deutschlands, ebenso wie in der Evangelischen Kirche Deutschlands anerkannt.

Weniger aufwändig sind die **C-Teilbereichsausbildungen** C-Orgel und C-Chorleitung, bei denen einige Fächer reduziert werden oder wegfallen.

Die vorgeschaltete **D-Ausbildung** behandelt nur ausgewählte Fächer in einem geringeren Umfang. Sie führt zu einem eigenen qualifizierenden Zeugnis, das ebenfalls anerkannt ist oder dient als Vorbereitung auf eine C-Ausbildung. Am Regionalkantorat Gießen bieten wir die D-Ausbildung für die Fächer Orgel, Chorleitung oder Kinderchorleitung an.

Dem vorgeschaltet ist neuerdings noch ein **Basiskurs Orgel**, der bei ausreichender Unterrichtskapazität den Orgelunterricht bei geringer Voraussetzung ermöglicht.

Ebenfalls werden regelmäßig **Kantorenschulungen** im Kompaktkurs (gemeinsam mit der ▶▶

Ausbildung für Wortgottesfeierleitende) angeboten. Zentral in Offenbach findet die Ausbildung für **Populärmusik im Gottesdienst** statt. Hinzu kommen durch das Institut für Kirchenmusik regelmäßig veranstaltete musikalische Wochen, Wochenenden und Tagesveranstaltungen für Gregorianik, Familiensingwochenende, Kindersingwoche, Orgelexkursion und vieles weitere.

Weitere Informationen sind über die Homepage zu finden:

www.regionalkantorat-giessen.de

Kontakt:

Michael Gilles
Regionalkantort
Liebigstraße 30, 35392 Gießen
regionalkantor@bonifatius-giessen.de

Die Anmeldung zu den verschiedenen Ausbildungsgängen und zu einem Infogespräch ist noch bis zum 15. September 2024 möglich.



Bild: Regionalkantorat Gießen

Eine-Welt-Kreis St. Bonifatius

Wir verkaufen einmal im Monat **fair gehandelte** Waren und wollen damit das Bewusstsein stärken, beim Kauf von Waren nicht nur auf einen möglichst billigen Preis zu achten, sondern darauf zu schauen, wie die Waren (hauptsächlich Lebensmittel) erzeugt und vermarktet werden. Daher beziehen wir die Waren von dem Handelshaus **GEPA**, das für den fairen Handel garantiert. Der Verkauf findet jeweils am zweiten Wochenende eines Monats nach den Gottesdiensten in der St. Bonifatiuskirche statt. Termine für August und September im Termine-Teil des Hefts .

Unser Projekt

Mit dem Verkaufserlös der fair gehandelten Waren unterstützen wir ein Projekt der Schönstatt-Patres in Indien: Sunrise Village wurde von den Schönstatt-Patres in Trinaveli (Tamil Nadu, Indien) gegründet mit dem Ziel der Förderung der Lebensqualität von verlassenem und vernachlässigten Kindern.



Aktion Lichtblicke: 24 Jahre

Wir werfen einen Blick auf das Jahr 2000 zurück.

Die katholische Kirche hatte sich aus der Schwangerschaftskonfliktberatung zurückgezogen. Es galt eine Lücke zu füllen. Im Bistum Mainz startete die Kolpingfamilie eine Initiative.

Die „**Aktion Lichtblicke**“ war geboren.

Ziel der Aktion: Hilfe für Alleinerziehende und durch Schwangerschaft in Not geratene Frauen und Familien.

Kolpingschwester Irene Stingl rief die Aktion in Gießen ins Leben. Acht Frauen und Männer unterstützten die Idee. Von Beginn an stand eine enge Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit. Besonders intensiv entwickelte sich die Zusammenarbeit mit der Schwangerenberatung des SKF, mit dessen Frauenhaus und dem Haus für Alleinerziehende Frauen.

Schnell kristallisierten sich Schwerpunkte heraus: Hilfe bei der Wohnungssuche, bei Behördengängen, bei Umzügen und Einkäufen, Babysitterdienste, Hausaufgabenhilfe, Kleinreparaturen sowie kostenlose Erstausrüstungen für das 1. Lebensjahr und Kleinkinder.

2007 übernahm Johanna Schreier von Irene Stingl die Leitung der Aktion Lichtblicke. Leider schloss der SKF 2018 das Haus für Alleinerziehende. Seit 2015 haben sich die Aufgaben der Aktion Lichtblicke verlagert. Heute sind noch vier Frauen für die Aktion Lichtblicke tätig. Diese Frauen kümmern sich schwerpunktmäßig um die Erstausrüstung, Kleidung, Kinderwagen, Kinderbetten und ähnliche dringend benötigte Sachen für Babys und Kleinkinder. Die Zusammenarbeit mit dem SKF wird nach wie vor intensiv gepflegt.

In den 24 Jahren haben die Unterstützer der Aktion Lichtblicke in Gießen mehr als 680 Baby-Pakete gepackt und mehr als ▶▶



Bild: Kolpingfamilie Giessen

Gertrud Flöck und
Maria Forchner
**Mitarbeiterinnen von
Aktion Lichtblicke**

360 Kinderwagen organisiert. Die Bekleidung wird gespendet, gesammelt und im Keller des Pfarrhauses von St. Bonifatius, nach Größen geordnet, gelagert. Kindersachen für das erste Lebensjahr sind weiter stark nachgefragt.

Kinderwagen zu „organisieren“ durch Kontakte, Ebay und Zeitungsanzeigen gehört zu den weiteren Schwerpunkten der heutigen Helfer.

Wer Kinderbekleidung für das 1. Lebensjahr und Kinderwagen abgeben möchte, kann sich mit Johanna Schreier (Tel.: 06403-4301) in Verbindung setzen.

Auch Geldspenden sind jederzeit willkommen.

Überweisungen können auf das Kolpingkonto bei der Sparkasse Giessen, IBAN: DE72 5135 0025 0200 5490 49 vorgenommen werden.

Johanna Schreier



Kolping



FREUNDE DER KIRCHENMUSIK
St. Bonifatius Gießen e.V.

Mittwochskonzert 7. August



Bild: Sebastian Seibert

mit
Sebastian Seibert

KIRCHENMUSIK in St. Bonifatius

„Orgelreise von Leipzig nach Paris“

87. Mittwochskonzert

Am Mittwoch, den **7. August um 19:00 Uhr** ist Domkantor Sebastian Seibert aus Wetzlar zu Gast in der Gießener Bonifatiuskirche.

Das 87. Mittwochskonzert trägt den Titel **„Von Lerchen und Croissants“** – Eine Orgelreise von Leipzig nach Paris.

Auf der imaginären Reise zwischen den zwei Orgelhauptstädten erklingen Werke der Komponisten Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Charles-Marie Widor und Gaston Litaize. Sebastian Seibert kennt die Bonifatiuskirche und ihre Orgeln außerordentlich gut. Der gebürtige Gießener begann an der Bonifatiuskirche seine Ausbildung zum Organisten, wirkte dort in einer Elternzeitvertretung und unterrichtet seit 2023 neben seiner Tätigkeit als Kantor am Wetzlarer Dom am Regionalkantorat als Dozent für Orgel, Tonsatz, Gehörbildung und Chorleitung.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, eine Spende zur Finanzierung der Mittwochskonzerte mit regionalen, nationalen und internationalen Künstlern wird erbeten.



88. Mittwochsconcert am 4. September

Im 88. Mittwochsconcert, am 4. September **um 19:00 Uhr** wird Jürgen Sonnentheil aus Cuxhaven zu Gast an der Eule Orgel sein.

Der in Süddeutschland geborene **Jürgen Sonnentheil** studierte in Bayreuth, Köln (A-Examen) und Düsseldorf (Konzertexamen Orgel). Zahlreiche Impulse verdankt der Musiker unterschiedlichen Lehrern, wie Viktor Lukas, Marie-Claire Alain, Gaston Litaize, Ton Koopmann, Guy Bovet und anderen.

Ihn prägten die Zeit als Sänger und Organist in der „Rheinischen Kantorei“ unter der Leitung von Hermann Max und die Jugendjahre im Windsbacher Knabenchor.

Der Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe gastiert in weiten Teilen Europas und überrascht die Zuhörer immer wieder mit ausgefallenen Programmen, ob in **München, Berlin, Salzburg, Paris, Amsterdam, Warschau, Königsberg, Riga oder Moskau**. Seine unermesslichen Möglichkeiten, sein Handwerk, seine Virtuosität und die ausgeprägte Klangsinnlichkeit faszinieren die Besucher seiner Konzerte. Wertvolle Aufnahmen finden sich bei verschiedenen europäischen Rundfunksendern und auch seine zahlreichen CD-Produktionen sind gefragt.

Nach mehreren geographischen Stationen ist Jürgen Sonnentheil im Nordseeheilbad Cuxhaven sesshaft geworden. Er ist dort künstlerischer Leiter der umfangreichen Kirchenmusik an St. Petri und St. Gertrud Cuxhaven.

Weitere Informationen und das Programm finden Sie auf unserer Homepage oder über den monatlichen Newsletter.

Anmeldung: <http://newsletter.regionalkantorat-giessen.de>

Singen macht froh

Unsere Chöre suchen Verstärkung!

Nach der Sommerpause ist die beste Zeit, um in einen der Chöre am Regionalkantorat einzusteigen und mitzusingen. Das macht Spaß, ist gesund, schafft Freundschaften und **„wer singt, betet doppelt“!** Im kommenden Halbjahr sind einige spannende Auftritte der Chöre in Planung.

Beim **Kinder- und Jugendchor Bonissimo** erhalten Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 15 Jahren eine solide stimmliche und persönliche Ausbildung unter professioneller Anleitung. Auftritte im Gottesdienst gehören genauso dazu wie Kinderchortage und das Einstudieren von Krippenspielen und Musicals.

Altersgerecht lernen die Kinder neben der Einstudierung der Lieder in zwei Altersstufen die Ward-Methode kennen. Sie gilt als musikalische Alphabetisierung und hat neben der Schulung der Aufmerksamkeit intonationssicheres Singen, ein sinnliches Körpergefühl und ein gutes Improvisations- und Rhythmusgefühl zur Folge.

Die Proben finden dienstags nachmittags im Bonifatiusaal statt.

Gruppe 1 ab 5 Jahren
16:00 Uhr – 16:50 Uhr

Gruppe 2 ab der 4. Klasse
17:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Der **BonifatiusChor** blickt auf eine 140-jährige Tradition zurück und gehört damit zu den traditionsreichsten Chören Gießens. Mit ca. 40 Mitgliedern sieht der Chor weiterhin seine Hauptaufgabe in der festlichen Gestaltung der Hochfeste, Gottesdienste und Liturgien im Kirchenjahr. Höhepunkte sind jedes Jahr die festlichen Gottesdienste an Ostersonntag und am 1. Weihnachtsfeiertag mit einer Orchestermesse und Chorälen für Gemeinde, Orgel, Orchester und Überchor. Nach den Sommerferien nimmt der Chor am großen Mainzer Chortag mit ca. 1400 Sängerinnen und Sängern im Mainzer Dom mit Musik von John Rutter und unter der Leitung des Komponisten teil. Neben weiteren Auftritten soll die Paukenmesse von Haydn an Weihnachten 2024 zur Aufführung kommen. Sie möchten mitsingen? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei. Die BonifatiusChorproben finden donnerstags um 19:30 Uhr im Martinssaal statt.

Im neuen **Kammerchor** an der Bonifatiuskirche singen Sängerinnen und Sänger mit einer langjährigen und soliden Chorerfahrung auf hohem Niveau. Beim nächsten Projekt wird der Kammerchor gemeinsam mit der Dommusik Wetzlar die „Missa pro defunctis“ von Francesco Cavalli für acht Stimmen und Basso Continuo in der Bonifatiuskirche (02.11.) und im Wetzlarer Dom (03.11.) aufführen. Die Proben finden projektweise statt.

Für die Mitgliedschaft im Kammerchor ist ein Vorsingen erforderlich.

Bei Interesse für eines der Chorangebote, wenden Sie sich gerne vorab an: **regionalkantor@bonifatius-giessen.de**

Alle Probentermine über **www.regionalkantorat-giessen.de**

Die Mitgliedschaft in allen Chorgruppen ist kostenlos, eine Religionszugehörigkeit ist keine Voraussetzung.

Ihr Michael Gilles
Regionalkantor



Openstage - unter freiem Himmel

Auftrittsluft schnuppern, Bühnenerfahrung machen, neue Talente entdecken, sich und seine Kunst einem interessierten und aufmerksamen Publikum zu präsentieren: das bietet die Offene Bühne.

In Gießen geht eine Menge Kultur. Und die gehört auf eine Bühne! Und diese Bühne sollte umsonst und für alle sein. Daher verfolgen wir das Konzept: Open Stage ohne Eintritt und mit allen möglichen Künstlern. Wir haben immer eine fette Anlage, ein Schlagzeug, jede Menge Mikrofonie und eigentlich auch sonst alles, was das Herz begehrt. Was wir noch nicht haben: Dich auf der Bühne! Also melde dich bei uns und wir bringen Dich auf einer tollen Bühne mit gutem Publikum unter.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler können sich unter openstage@morusfreunde.de anmelden.

Samstag, 07. September 2024
um 19:00 Uhr



100 Jahre Mandolinenorchester



Bild: Madolinenverein / Treis Lda. e.V.

Das Mandolinenorchester Treis zu Gast in der Kulturkirche

Der Mandolinenverein Treis/Lumda e.V. feiert im kommenden Jahr sein 100jähriges Jubiläum. Als Vorgriff darauf ist das Mandolinenorchester **am Sonntag, den 22. September.2024 um 15:00 Uhr** auf Einladung des Fördervereins St. Thomas Morus e.V. zu Gast in der Kulturkirche. Der Eintritt ist frei.

Die wechselvolle Geschichte begann 1925 in den Zeiten der „Wandervogel“-Bewegung, überstand Krieg und Pandemie und entwickelte sich durch Zusammenlegungen und Spielergemeinschaften von verschiedenen Vereinen, wie dem ehemaligen ZO Neapolita aus Gießen und dem Mandolinenverein aus Nauborn, ständig weiter.

Die Besetzung des Orchesters besteht aus Mandolinen, Mandolen, Gitarren, Kontrabass und Perkussion. 2023 wurde die Mandoline durch den Landesmusikrat zum Instrument des Jahres gekürt.

Unter der Leitung von Andreas Gerhard präsentieren die 15 Musikerinnen und Musiker mit großer Freude ihr vielfältiges Repertoire aus Werken von der Renaissance bis zur Moderne.

Weitere Infos, sowie Hörproben findet man im Internet unter www.mvt1925.de



SOMMER-CAFÉ FÜR FRAUEN

Samstag, 24. August

15 Uhr bis 17 Uhr

in der Rotunde von St. Albertus

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Kuchen,
einem geistlichen Impuls und Kreativzeit
ins Gespräch kommen &
Zeit miteinander teilen.

Zur Planung des Nachmittags bitte ich um eine kurze
Rückmeldung (0641/5112) bis zum 21. August.
Vielen Dank!

Ich freue mich auf den gemeinsamen Nachmittag

Eure Rosi Slusalek



Kurz notiert



Herzliche Einladung
zum nächsten

„Gemeindetreff“

am **03. September 2024**
und

am **01. Oktober 2024**

in Maria Frieden, Heuchelheim

Neben Kaffee und Kuchen hat unser
Nachmittag immer einen geselligen
Charakter und bei guter Unterhaltung
verfliegt die Zeit im Nu.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.
Neue Besucher sind immer
herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Sie!

Beginn: 15:00 Uhr
mit der Heiligen Messe.

Ein späteres Hinzukommen
ist jederzeit möglich.

Der Vorbereitungs-
kreis



Kleider- sammlung in Heuchelheim

Seit vielen Jahren sind wir eine Sammel-
stelle für Kleidung von **GAIN** – Global
Aid Network. Die Not ist weiterhin sehr
groß, deshalb können Sie Ihre gut erhal-
tene Kleidung (Damen, Herren, Kinder)
jeden Mittwoch von 17 Uhr bis 19 Uhr
in der Kirche Maria Frieden abgeben.
Größere Mengen bitte vorher anmelden.

Gerne holen wir diese auch bei Ihnen ab
(0641/2092918).

Danke für Ihre Mithilfe!



Bild: Fr. Wolf / Vorbereitungsteam „Gemeindetreff“

Herzliche Einladung

„Glauben-Teilen“

Ein Glaubensgesprächskreis
im Pastoralraum Gießen-Stadt

Nächste Treffen:

Freitag, 23. August

Thema:

„ ... berufen, vor dir zu
stehen und dir zu
dienen ...“

und

Freitag, 4. Oktober

Thema:

„Erntedank“

jeweils
um 19:30 Uhr

im Bonifatiussaal, Liebigstr. 30
(im 1. Stock im Zwischenbau zwischen
Kirche und Pfarrhaus)

„Glauben-Teilen“ lädt ein zum Gespräch
über unseren Glauben und ist selbstver-
ständlich ökumenisch offen.

- **Was bedeutet mir mein Glauben?**
- **Wo habe ich Fragen oder Zweifel?**
- **Was am Glauben ist mir besonders kostbar und wichtig?**
- **Wie kann sich mein Glaube im Alltag zeigen?**
- **Was bedeutet mir die Glaubensgemeinschaft der Kirche?**
- **Wie können Bibeltexte und Glaubensinhalte, aber auch die Erfahrungen anderer Christen meinen Glauben stärken?**

Falls Sie Interesse am „**Glauben-Teilen**“ oder Fragen haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht an:
pfarrer-wehner@kath-giessen.de

Pfarrer Erik Wehner
und das Pastoralteam

Kirche Kunterbunt

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“

Das bewiesen am 16. Juni die Kinder während des ökumenischen Familienfestes auf dem Kirchenplatz in Gießen. In einem riesigen Gottesdienst über den gesamten Nachmittag war Zeit für vieles. Begeistert brachen sie zu Beginn des Gottesdienstes/Veranstaltung durch eine Kartonmauer und erkundeten die Workshops während einer Actionzeit.

Gemeinsam mit den evangelischen Kirchen in Gießen und mit tatkräftiger Unterstützung der KiTas und Familienzentren in kirchlicher Trägerschaft sowie einzelner Gruppen aus den Gemeinden haben wir ein buntes Programm an Workshops auf die Beine gestellt. Besonders hervorheben möchten wir das ehrenamtliche Kinderwortgottesdienstteam aus St. Bonifatius und die Kitas des SkF Gießen. Dort wurde sich ganz unterschiedlich dem Thema Mauern und wie diese überwunden werden können, gewidmet. ▶▶



Nach einer kurzen und stimmungsvollen Begrüßung von Jung und Alt, gab es ein kurzes Interview mit dem Schirmherrn der Veranstaltung: Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher. Er betonte, wie wichtig es ist, dass wir von Kindern lernen, denn sie wollen Dinge tun und ausprobieren, Probleme lösen und einfach mal machen.



Ein wichtiger Bestandteil des Gottesdienstes war der theologische Input. Der ev. Pfarrer Adrian Schleifenbaum, Gesamtkirchengemeinde Gießen-Mitte, erklärte den Kontext des Mottos in verständlicher und ansprechender Weise. Er erzählte die biblische Geschichte von David und König Saul, wie David durch Gottes Hilfe und die seiner Freunde einer tödlichen Gefahr entkommen konnte – sinnbildlich über Mauern springend. Pastoralassistent Lukas Walther unterstütze ihn dabei mit musikalischen Einlagen.

Dabei standen auch die Mauern im Zentrum, die die Kinder in ihrem jungen Leben bereits überwunden

haben: die Kita, die Schule, neue Freundschaften.

Eingebettet in den Gottesdienst war eine sogenannte Actionzeit, welche das Thema der Kirche Kunterbunt aufgriff: Überall konnten die Kinder malen, basteln und spielen und sich mit Mauern kreativ auseinandersetzen. Das Kinder- und Familienzentrum Ludwigstraße hatte einen Hindernisparcours aufgebaut, die ev. Kinderkrippe »Thomasbande« eine Baustelle für Kinder unter drei Jahren. Das Kinderwortgottesdienstteam aus St. Bonifatius beschäftigte sich mit dem Thema Mauern in unseren Köpfen, während die Kinder beim ev. Kinder- und Familienzentrum der Stephanusgemeinde eine Mauer einwerfen durften. Die Familienkirche innerhalb der Gesamtkirchengemeinde Gießen-Ost lud dazu ein, auf kleine Zettel Klagen zu schreiben und diese in eine Mauer zu stecken, ähnlich wie an der Klagemauer in Jerusalem. Wer danken wollte, konnte dies in Form einer Blume tun, um die Mauer zum Blühen zu bringen. Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) bot kreatives Malen und Gestalten auf kleinen Leinwänden an, und beim Familienzentrum Schlangenzahl war Perlenkettenbasteln angesagt. Es wurde getanzt, gesungen und gelacht, mit allen, die da waren.

Das Fest wurde musikalisch durch fröhliche Lieder eines 60-köpfigen Kinderchors begleitet, der sich aus

Kindern der Petrus-, der Johannes- und der Stephanusgemeinde zusammensetzte. Organisiert und geleitet wurde der Chor von Olga Kallasch und Monika Hotte.

Nach Gebet und Segen, welche die Eindrücke aus der Actionzeit aufgriffen, endete das Fest, wie es begonnen hatte, durch den Kinderchor.

Es war ein fröhlich bunter Gottesdienst und wir freuen uns auf ein Wiedersehen, wenn es wieder heißt Kirche Kunterbunt!

Ihr Team „Kirche Kunterbunt“



Bilder: Matthias Hartmann, EKHN
Text: Lukas Walter

Salz der Erde

Ökumenischer STADTFEST GOTTESDIENST & 20 Jahre Kirchenladen

18. August 2024
11.00 Uhr
Kirchenplatz
Gießen

Ev. Stadtkirchenarbeit
Kath. Cityseelsorge
Gesamtkirchengemeinde
Gießen Mitte

KIRCHENLADEN



GEWISSAM
EVANGELIUM & KATHOLIZISMUS

Herzliche Einladung

Feiern Sie mit uns unser 20-jähriges Jubiläum

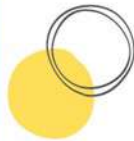
am Sonntag, den 18. August
mit dem Stadtfestgottesdienst.

Im Anschluss laden wir zu einem
kleinen Empfang ein.

Es grüßt herzlich

Gabriel Brand
evangelische Stadtkirchenarbeit
&
Uta Kuttner
katholische Cityseelsorge Gießen

gemeinsam
evangelisch & katholisch



20 Jahre

KIRCHENLADEN
AM TURM

18.08.2024

11 Uhr
Gottesdienst
im Anschluss Empfang

ÖKUMENISCHE AKTION

WANDERFRIEDENSKERZE

In den Medien sehen wir täglich Bilder von Krieg, Zerstörung, Terror und Gewalt. Kriege sind jetzt in unserer Nähe und machen uns ratlos, hilflos, obwohl sich viele seit Jahrzehnten für Frieden und Abrüstung eingesetzt haben. Vielleicht ist es gerade deswegen wichtig, an die Orte „vergessener Kriege“ zu schauen, vor allem aber auf die Menschen, die mitten in der Angst und Sorge vor Krieg und Gewalt, Kraft und Hoffnung aufbringen, sich als „Menschen des Friedens“ für ein Ende der Gewalt einzusetzen.

J. Moltmann, der Theologe der Hoffnung, der am 3. Juni d. J. starb, zitierte aus der Bibel (Sprüche 29,18): „Wo es keine Visionen mehr gibt, verdirbt das Volk“. Im friedensethischen Forum des Katholikentages in Erfurt hieß es: „Im Krieg an den Frieden denken“!

Dazu braucht es Menschen, die inmitten von Kriegen die Vision von Frieden haben.

So lautet das Motto der diesjährigen Aktion Wanderfriedenskerze: **„Vergessene Kriege – Menschen des Friedens“**. Kamerun ist z. B. ein Land, in dem kriegerische Auseinandersetzungen vielen Men-



schen das Leben gekostet haben. Der Dachverband „Erste Nationale Frauen-Konvention für Frieden in Kamerun“, bekam im vergangenen Jahr den deutschen Afrika-Preis und in diesem Jahr wird eine der Wanderniedenskerzen in Kamerun gestaltet.

Seit 2002 wandern 10 künstlerisch gestaltete Kerzen vom 1.9. (Antikriegstag) bis zum Buß- und Betttag durch die Rhein-Main-Region und leuchten in etwa 70 bis 80 Gemeinden als **»Licht des Friedens«** bei ökumenischen Friedensgebeten und Gottesdiensten.

Als Christinnen und Christen glauben wir an einen Gott, der uns aufgetragen hat, Frieden in die Welt zu tragen.

„Menschen des Friedens“ sind für uns Vorbilder und wir wollen sie unterstützen im **ökumenischen Friedensgottesdienst am Sonntag, den 22. September 2024 um 18:30 Uhr in der Kirche St. Thomas Morus, Grünberger Str. 80.**

Christina Peters
für das Vorbereitungsteam



Pfarrbürozeiten Sommerferien

Pfarrbüro St. Albertus Gießen

bis 02. August 2024

Mo, Di, Do + Fr 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

vom 07. August bis 30. August 2024

montags 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

dienstags 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Mi, Do + Fr 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

**Am 16. August ist das Pfarrbüro
geschlossen**

Pfarrbüro St. Bonifatius Gießen

bis 30. August 2024

mittwochs 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

donnerstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Pfarrbüro

St. Thomas Morus Gießen

bis 02. August 2024

freitags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Vom 07. August bis 30. August 2024
stehen Ihnen die Kolleginnen vom Pfarr-
büro St. Bonifatius zur Verfügung.

Kids. Teenies. Kirche.

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt,
wie ein Kind ...



*** Achtung:
Sommerferien
beachten!**

Wir treffen uns

dienstags—Kinderchor Bonissimo *

Gruppe 1 (ab 5 Jahren)

um 16:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

dienstags—Jugendchor Bonifatius *

Gruppe 2 (ab der 4. Klasse)

um 17:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

**freitags—KPE Katholische Pfadfinderschaft
Europa in Gießen ***

um 17:00 Uhr in St. Albertus

Gruppen:

Wichtel von 4 bis 7 Jahre

Wölflinge von 7 bis 12 Jahre

Pfadfinder von 12 bis 17 Jahre

Raider ab 17 Jahren

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg *

Gruppenstunden in St. Albertus

Montags

Pfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

Mittwochs

Wölflinge-Gruppe um 16:30 Uhr

Jungpfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

Donnerstags

Rover-Gruppe um 18:00 Uhr

08.09.2023—Kindergottesdienst

um 11:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

Termine im Pastoralraum Gießen-Stadt August*

1 Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

07.08.2024—87. Mittwochsconcert
um 19:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 22)

10.08.2024— Öffnung Eine-Welt-Laden
um 18:30 Uhr St. Bonifatius (Info S. 19)

11.08.2024— Öffnung Eine-Welt-Laden
um 11:00 Uhr St. Bonifatius (Info S. 19)

18.08.2024—ökum. Stadtfestgottesdienst
um 11:00 Uhr auf dem Kirchenplatz, Gießen

18.08.2024—20 Jahre Kirchenladen-Gießen
ab 12:00 Uhr auf dem Kirchenplatz (Info S. 35)

23.08.2024—Glauben-Teilen (Info S. 30)
um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatius-Saal)

24.08.2024—Suppenküche
um 12:30 Uhr in St. Albertus

24.08.2024—Sommer-Café für Frauen
um 15:00 Uhr in St. Albertus (Rotunde) (Info S. 28)



Termine im Pastoralraum Gießen-Stadt September/Oktober*

* Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

03.09.2024—Gemeindetreff

um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

04.09.2024—88. Mittwochskonzert

um 19:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 23)

07.09.2024—Openstage unter freiem Himmel

um 19:00 Uhr in St. Thomas Morus (Info S. 26)

14.09.2024— Öffnung Eine-Welt-Laden

um 18:30 Uhr St. Bonifatius (Info S. 19)

15.09.2024— Öffnung Eine-Welt-Laden

um 11:00 Uhr St. Bonifatius (Info S. 19)

22.09.2024—Mandolinenkonzert

um 15:00 Uhr in St. Thomas Morus (Info S. 27)

22.09.2024—Wanderfriedenskerze

um 18:30 Uhr in St. Thomas Morus (Info S. 36)

28.09.2024—Suppenküche

um 12:30 Uhr in St. Albertus

01.10.2024—Gemeindetreff

um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

04.10.2024—Glauben-Teilen (Info S. 30)

um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatius-Saal)

28. Juli 2024

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ildiko Zavrakidis

»» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. ««

Samstag

27.07.2024

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Taufgottesdienst
St. Bonifatius	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund


Sonntag

28.07.2024

XVII. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	! entfällt	Eucharistie in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Albertus	14:30 Uhr	Taufgottesdienst
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag	29.07.2024	Hll. Marta, Maria und Lazarus
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Martha Schattel (Stm)
Dienstag	30.07.2024	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch	31.07.2024	Hl. Ignatius von Loyola
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats
Donnerstag	01.08.2024	Hl. Petrus Faber
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistiefeyer
Freitag	02.08.2024	Herz-Jesu-Freitag 
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung/Hl. Stunde
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache

4. August 2024

**18. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:

Exodus 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35



Ildiko Zavrakidis

» Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen. Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. «

Samstag


03.08.2024

- | | | |
|-------------------------------------|-----------|--|
| St. Albertus | 08:30 Uhr | Eucharistie
+ Margit Gärtner |
| Maria Frieden
<i>Heuchelheim</i> | 17:00 Uhr | Vorabendmesse im Pfarreienverbund |
| St. Albertus | 17:30 Uhr | Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund |
| St. Albertus | 18:30 Uhr | Vorabendmesse im Pfarreienverbund
+ Martin Dittrich
++ der Familie Gut und Lyga
+ Berthold Heptner, Eltern Heptner und Nowak |

Sonntag

04.08.2024

XVIII. Sonntag im Jahreskreis

- | | | |
|---|---|--|
| St. Albertus | 09:30 Uhr | Eucharistie |
| Universitätsklinikum
<i>Kapelle Hauptgebäude</i> | 10:30 Uhr | Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung |
| St. Bonifatius |  11:00 Uhr | Eucharistie |
| St. Albertus | 12:30 Uhr | Eucharistie in polnischer Sprache |
| St. Thomas Morus | 12:30 Uhr | Eucharistie in spanischer Sprache |
| St. Bonifatius | 14:00 Uhr | Eucharistie in kroatischer Sprache |
| St. Bonifatius | ! entfällt | Eucharistie in italienischer Sprache |
| St. Bonifatius | 18:00 Uhr | Vesper |
| St. Thomas Morus | 18:30 Uhr | Eucharistie |

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag 05.08.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Ilse Polley (Stm)

Dienstag 06.08.2024 Verklärung des Herrn

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistie , anschließend Gemeindetreffen
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Mittwoch 07.08.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Donnerstag 08.08.2024 Hl. Dominikus

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag 09.08.2024 Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie für Familie Schütz und Angehörige

11. August 2024

**19. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 19,4-8

2. Lesung: Epheser 4,30 – 5,2


Evangelium:
Johannes 6,41-51



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. «

Samstag 10.08.2024 Hl. Laurentius

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie ++ der Fam. Lang, Kessler, Ebel, Kirdjaschkiny, Dobikow und Wlaskin
St. Albertus	12:00 Uhr	Taufgottesdienst
St. Bonifatius	15:00 Uhr	Traugottesdienst
St. Bonifatius	 18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Pfarreienverbund

Sonntag 11.08.2024 XIX. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag 12.08.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Gertrud Mäurer (Stm)

Dienstag 13.08.2024

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch 14.08.2024 Hl. Maximilian Maria Kolbe

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Kräutersegnung für Verstorbene des Römer-Familienkreises

Donnerstag 15.08.2024 Mariä Aufnahme in den Himmel

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie zum Hochfest
<i>St. Albertus</i>	18:30 Uhr	Eucharistie zum Hochfest in deutscher und polnischer Sprache

Freitag 16.08.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie

18. August 2024

**20. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Sprichwörter 9,1-6

2. Lesung: Epheser 5,15-20

Evangelium:
Johannes 6,51-58



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag. «

Samstag


17.08.2024

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Walter Schwemmler
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:00 Uhr	Vorabendmesse
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund zum 2. Sterbetag von + Elisabeth Kupka, leb. und verst. Angehörige

Sonntag

18.08.2024

XX. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius 	11:00 Uhr	Eucharistie
Kirchenplatz Gießen	11:00 Uhr	Ökumenischer Stadtfestgottesdienst mit Pfr. Gabriel Brand und Gemeindereferentin Uta Kuttner (Info S. 34)
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag 19.08.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 20.08.2024 Hl. Bernhard von Clairvaux

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch 21.08.2024 Hl. Pius X.

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie zum Patrozinium

Donnerstag 22.08.2024 Maria Königin

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag 23.08.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie

25. August 2024

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Josua 24,1-2a.15-17.18b

2. Lesung: Epheser 5,21-32

Evangelium: Johannes 6.60-69



Ildiko Zavrakidis

»» Daraufhin zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm umher. Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. ««

Samstag 24.08.2024 Hl. Bartholomäus

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Maria und Josef Hackenberg ++ der Familie Forchner + Johanna Elisabeth Wickert + Helmut Markieton und Tochter Jutta
St. Bonifatius	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund

Sonntag 25.08.2024 XXI. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	10:30 Uhr	Eucharistie in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
	Kollekte:	Behindertenseelsorge

Montag 26.08.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Felix, Maria und Alfred Dzierzak sowie Lebende und Verstorbene Angehörige (Stm)

Dienstag 27.08.2024 **Hl. Monika**

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch 28.08.2024 **Hl. Augustinus**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

Donnerstag 29.08.2024 **Enthauptung Johannes' des Täufer**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

Freitag 30.08.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

1. September 2024

**22. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 4,1-2.6-8

2. Lesung:
Jakobus 1,17-18.21b-22.27

Evangelium:
Markus 7,1-8.14-15.21-23



Ildiko Zavrakidis

» Die Pharisäer und die Schriftgelehrten fragten Jesus: Warum halten sich deine Jünger nicht an die Überlieferung der Alten, sondern essen ihr Brot mit unreinen Händen? Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte Recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte, wie geschrieben steht: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir. «

Samstag 31.08.2024

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie ++ Karl und Hildegard Waniek
St. Bonifatius	15:00 Uhr	Traugottesdienst
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:00 Uhr	Vorabendmesse
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund

Sonntag 01.09.2024 XXII. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie mit Albertus-Schola
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	15:30 Uhr	Familiengottesdienst in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie in italienischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag 02.09.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Friederike Mönke (Stm)

Dienstag 03.09.2024 Hl. Gregor der Große

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistie , anschließend Gemeindetreffen
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Mittwoch 04.09.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung/Hl. Stunde
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Donnerstag 05.09.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag 06.09.2024 Herz-Jesu-Freitag

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung/Hl. Stunde
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache

8. September 2024

**23. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a

2. Lesung: Jakobus 2,1-5

Evangelium: Markus 7,31-37



Ildiko Zavrakidis

» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten Jesus, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! «

Samstag

07.09.2024

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Roman Brandt + Margit Gärtner ++ Eltern Vincent und Anna Ludwig, Geschwister und Angehörige
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:00 Uhr	Vorabendmesse
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund ++ der Familie Lyga und Knopp zum 1. Todestag von Adela Paris

Sonntag

08.09.2024

XXIII. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius <i>Bonifatiusaal</i>	11:00 Uhr	Kinderwortgottesdienst
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Kirchliche Medienarbeit

Montag 09.09.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 10.09.2024

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch 11.09.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Donnerstag 12.09.2024

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag 13.09.2024

Hl. Johannes Chrysostomus

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie + Agnes Teichert ++ der Fam. Lang, Kessler, Ebel, Kirdjaschkiny, Dobikow und Wlaskin

15. September 2024

**24. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a

2. Lesung: Jakobus 2,14-18


Evangelium: Markus 8,27-35



Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich. «

Samstag 14.09.2024 Kreuzerhöhung

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie ++ Jutta Brandt und Helmut Markieton ++ Thomas, Mathilde und Viktoria Walloschek
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Trau- und Taufgottesdienst
St. Bonifatius	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Bonifatius	 18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund

Sonntag 15.09.2024 XXIV. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum Kapelle Hauptgebäude	10:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden Heuchelheim	10:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag **16.09.2024** **HL. Kornelius und HL. Cyprian**

- Maria Frieden 10:30 Uhr **Rosenkranz**
Heuchelheim
- St. Josef Krankenhaus 18:00 Uhr **Eucharistie**
- St. Thomas Morus 18:30 Uhr **Eucharistie**
St. Georg Kapelle + Adalbert Schäfer (Stm)

Dienstag **17.09.2024** **HL. Hildegard von Bingen**

- St. Bonifatius 18:30 Uhr **Eucharistie**

Mittwoch **18.09.2024**

- Maria Frieden 17:30 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Heuchelheim
- Maria Frieden 18:30 Uhr **Eucharistie**
Heuchelheim ++ Rüdiger und Tobias Riedel,
leb. und verst. Angehörige

Donnerstag **19.09.2024**

- Maria Frieden 15:00 Uhr **Kreuzwegandacht**
Heuchelheim
- St. Bonifatius 18:30 Uhr **Eucharistie**

Freitag **20.09.2024** **HL. Andreas Kim Taegon und
HL. Paul Chong Hasang und Gefährten**

- Maria Frieden 15:00 Uhr **Eucharistische Anbetung**
Heuchelheim
- St. Albertus 17:30 Uhr **Beichtgelegenheit** und
Eucharistische Anbetung
- St. Albertus 18:30 Uhr **Eucharistie**
+ Hildegard George

22. September 2024

**25. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:

Weisheit 2,1a.12.17-20

2. Lesung: Jakobus 3,16 – 4,3

Evangelium: Markus 9,30-37



Ildiko Zavrakidis

» Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worum habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte «

Samstag 21.09.2024 Hl. Matthäus

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Walter Schwemmler
St. Albertus	14:30 Uhr	Traugottesdienst
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:00 Uhr	Vorabendmesse
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund

Sonntag 22.09.2024 XXV. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	! entfällt	Eucharistie
St. Bonifatius	📺 11:00 Uhr	Abschlussgottesdienst zur Visitation mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf (Info S. 8)
St. Albertus	! entfällt	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	! entfällt	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	! entfällt	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Ökumenischer Friedensgottesdienst Wanderfriedenskerze (Info S. 36)
	Kollekte:	Aufgaben der Caritas

Montag **23.09.2024** **Hl. Pius von Pietrelcina**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Emma Rieger und Angehörige (Stm)

Dienstag **24.09.2024**

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch **25.09.2024**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

Donnerstag **26.09.2024**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

Freitag **27.09.2024** **Hl. Vinzenz von Paul**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

29. September 2024

**26. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:

Markus 9,38-43.45.47-48



Ildiko Zavrakidis

» Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. «

Samstag

28.09.2024

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie ++ Hedwig und Jan Izbicki
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Traugottesdienst
St. Bonifatius	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund + Elisabeth Massalsky

Sonntag

29.09.2024

XXVI. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
Kollekte:		Gottesdienst und Kirche

Gemeinden im Pastoralraum Gießen-Stadt

Katholischer Pastoralraum Gießen-Stadt Gießen

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📠 0641 565599-20

✉ pfarre.giessen@bistum-mainz.de

🌐 www.kath-giessen.de

Leitender Pfarrer des
Pastoralraums Gießen-Stadt: Pfarrer Erik Wehner

Außerhalb der Pfarrbürozeiten:

Notfall Rufnummer 📞 0176 15299640

Katholische Kirchengemeinde St. Albertus und Maria Frieden

Nordanlage 45, 35390 Gießen

☎ 0641 36065

📠 0641 34372

✉ info@albertus-giessen.de

🌐 www.albertus-giessen.de

Pfarrbürozeiten bis 30.08.2024 - Info Seite 38

Pfarrbürozeiten ab 02.09.2024

Mo, Di, Do + Fr von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Di, Mi + Do von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Fr von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Katarina Blazevic

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE20 3706 0193 4004 6240 04

Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@bonifatius-giessen.de

🌐 www.bonifatius-giessen.de

Pfarrbürozeiten: **bis 30.08.2024-Info Seite 38**

Pfarrbürozeiten: ab 02. September 2024

Di von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Do von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE69 3706 0193 4000 4590 09

Katholische Kirchengemeinde
St. Thomas Morus

Grünberger Strasse 80, 35394 Gießen

☎ 0641 45010

📄 0641 41774

✉ pfarrei.giessen@bistum-mainz.de

🌐 www.kath-giessen.de

Pfarrbürozeiten bis 30.08.2024
Info Seite 38

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt
Liebigstr. 28, 35393 Gießen

ViSdP: Erik Wehner

Leitender Pfarrer
des Pastoralraum Gießen-Stadt

Titelgrafik Miteinander:

Jakob Handrack / Wolfgang Schlich

Layout/Anzeigenverwaltung:

Kath. Kirchengemeinde

St. Thomas Morus Gießen

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreis:

Für eine Spende danken wir Ihnen.

Spendenkonto:

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29

Verwendungszweck: „Miteinander“

Redaktion:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt

Liebigstr. 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

www.kath-giessen.de

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der
13.09.2024

Oktober-Ausgabe

Gültigkeit nächste Ausgabe:
vom 28.09. bis 27.10.2024

November-Ausgabe

Redaktionsschluss: 11.10.2024
gültig vom 26.10. bis 01.12.2024

Pastoralteam im Pastoralraum **Gießen-Stadt**

Leiter

Pfarrer Erik Wehner

✉ pfarrer-wehner@kath-giessen.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Ansprechpartner für
Gemeindeleitung und Pastoralraum

Pfarrvikar

Pfarrer Stefan Wanske

✉ stefan.wanske@bistum-mainz.de
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)

Ansprechpartner für
Maria Frieden, Heuchelheim

Pfarrvikar

Pfarrer Mariusz Golonka

✉ mariuszgolonka@op.pl
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für polnische Gemeinde

Gemeindereferentin

Uta Kuttner

✉ uta.kuttner@bistum-mainz.de
☎ 0157 82206605
Ansprechpartnerin für St. Albertus

Pastoralassistent

Timm Schreiner

✉ timm.schreiner@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Pastoralreferentin

Carola Daniel

✉ carola.daniel@bistum-mainz.de
☎ 0176 10296850
Ansprechpartnerin für
St. Thomas Morus und Pastoralraum

Regionalkantor

Michael Gilles

✉ regionalkantor@bonifatius-giessen.de
☎ 0641 71070
Ansprechpartner für St. Bonifatius

Kaplan

Mathew Pittappillil

✉ mathew.pittappillil@bistum-mainz.de
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)

Verwaltungsleiterin

Kornelia Rebel

✉ kornelia.rebel@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Pastoralpraktikant

Denis Juric

✉ denis.juric@bistum-mainz.de
☎ 0641 970653 (Pfarrbüro kroat. Gemeinde)





75 Jahre

WOHLFAHRTSMARKEN
GUTES TUN



Wohlfahrtsmarken 2024

Ab dem 1. Februar



PORTO 
MIT HERZ
Wohlfahrtsmarken

Frankieren Sie Ihre Post mit den Wohlfahrtsmarken! Mit dem Kauf und Verkauf von Wohlfahrtsmarken engagieren Sie sich für mehr Menschlichkeit. Denn jede Marke ist eine Spende für soziale Aufgaben! Die Marken gibt es bei den Einrichtungen von Kirche und Caritas.

SERVICE-HOTLINE 02 21/941 00 55 | www.caritas-wohlfahrtsmarken.de